

AMTLICHES

Große Kreisstadt
CALW

Liegenschaftsamt

Wegen des Weihnachtsfeiertages am Samstag, dem 25.12.2004 wird der Wochenmarkt auf Heiligabend, Freitag, den 24.12.2004 vorverlegt. Der Wochenmarkt endet an diesem Tag um 12.00 Uhr.

Am Mittwoch, dem 29.12.2004, fällt der Wochenmarkt aus.

Wegen des Feiertages am Samstag, dem 1.1.2005, wird der Wochenmarkt auf Silvester, Freitag, den 31.12.2004 vorverlegt.



3. Satzung

zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS)

vom 17.12.2004

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2, 9, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 16.12.2004 folgende 3. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung beschlossen.

§ 1

Die Wasserversorgungssatzung vom 14.12.2001, in der Fassung der Änderungssatzungen vom 15.3.2002 und 20.12.2002 wird wie folgt geändert:

(1) In § 42 Abs. 1 wird die Zahl "1,99" durch die Zahl "2,25" ersetzt.

(2) In § 42 Abs. 2 wird die Zahl "1,99" durch die Zahl "2,25" ersetzt.

§ 2

Die Satzung tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

Calw, den 17. Dezember 2004

gez. Manfred Dunst
Oberbürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Landratsamt Calw

Verwaltungsreform

Die Verwaltungsreform in Baden-Württemberg - für den künftigen Bereich Jugend, Soziales und Schulen bedeutet dies einen Zuwachs an Aufgaben und eine Verdoppelung der finanziellen Hilfen.

Dem neuen Bereich, entstanden durch die Zusammenlegung der bisherigen Bereiche 4 - Jugend und Soziales - und 5 - Schulen und Kultur - wird die Schulaufsicht als wichtige neue Aufgabe zugeordnet. Die Schulaufsicht im Landkreis Calw war bislang vom Staatlichen Schulamt Freudenstadt ausgeübt worden. Künftig werden drei Schulräte von Calw aus die Aufsicht über die Grund- und Hauptschulen, Realschulen und Sonderschulen wahrnehmen.

Von außerordentlicher finanzieller Relevanz ist die Übernahme der Aufgaben des Landeswohlfahrtsverbandes Baden, der zum 31.12.2004 aufgelöst wird. Der Bereich Jugend, Soziales und Schulen trägt dann Verantwortung für die Betreuung von rund 1000 behinderten Menschen. Für deren Unterricht und Versorgung fallen jährlich knapp 18 Mio. Euro an.

Ebenfalls im Bereich 4 angesiedelt werden das Soziale Entschädigungsrecht und das Schwerbehindertenrecht, hier insbesondere die Beratung Behinderter und die Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen. Diese Aufgaben waren bisher vom Versorgungsamt Karlsruhe wahrgenommen worden. Die künftig umfassende Zuständigkeit des Landkreises für die drei genannten Bereiche bietet die Chance, Problemsituationen ortsnahe klarer zu erkennen

und wichtige Weichenstellungen frühzeitiger vorzunehmen. Die Einbeziehung der Behindertenhilfe in das örtliche Hilfesystem und die Verbindung verschiedener Hilfearten wird Synergieeffekte nach sich ziehen und bietet die Chance einer intensiveren Nutzung des bürgerschaftlichen Engagements.

Öffentlicher Personennahverkehr

Fahrpreise Rufauto Calw

gültig ab dem 1. Januar 2005

Ort	Fahrpreise			
	Calw ZOB	Calw Kimmw.	Bad Liebenz. Prisma JC	Bad Liebenz. Polarion
Sommenhardt	2,20 EUR	2,60 EUR	3,40 EUR	3,40 EUR
Bad Teinach-Zav.	2,20 EUR	2,60 EUR	3,40 EUR	3,40 EUR
Rötenbach	2,60 EUR	2,90 EUR	3,80 EUR	3,80 EUR
Emberg	2,60 EUR	2,90 EUR	3,80 EUR	3,80 EUR
Schmieh	2,90 EUR	3,40 EUR	3,40 EUR	3,40 EUR
Agenbach	2,90 EUR	3,40 EUR	4,10 EUR	4,10 EUR
Würzbach	2,60 EUR	2,90 EUR	3,80 EUR	3,80 EUR
Oberreichenbach	2,20 EUR	2,60 EUR	2,60 EUR	2,60 EUR
Siehdichfür	2,20 EUR	2,60 EUR	2,60 EUR	2,60 EUR
Igelsloch	2,20 EUR	2,60 EUR	2,60 EUR	2,60 EUR
Unterkollbach	2,20 EUR	2,60 EUR	2,60 EUR	2,60 EUR
Oberkollbach	2,20 EUR	2,60 EUR	2,60 EUR	2,60 EUR
Landesklinik	1,90 EUR	2,60 EUR	2,20 EUR	2,20 EUR
Altburg	1,90 EUR	2,20 EUR	2,90 EUR	2,90 EUR
Weitenschwann	1,90 EUR	2,20 EUR	2,90 EUR	2,90 EUR
Speßhardt	1,90 EUR	2,20 EUR	2,90 EUR	2,90 EUR
Wimberg	1,50 EUR	1,90 EUR	2,60 EUR	2,60 EUR
Alzenberg	1,50 EUR	1,90 EUR	2,60 EUR	2,60 EUR

Bereich Ost:

Ort	Fahrpreise			
	Calw ZOB	Calw Kimmw.	Bad Liebenz. Prisma JC	Bad Liebenz. Polarion
Heumaden	1,50 EUR	1,50 EUR	2,60 EUR	2,60 EUR
Stammheim	1,50 EUR	1,50 EUR	2,60 EUR	2,60 EUR
Gechingen	2,20 EUR	1,90 EUR	3,40 EUR	3,40 EUR
Ostelsheim	2,20 EUR	1,90 EUR	3,40 EUR	3,40 EUR
Althengstett	1,90 EUR	1,50 EUR	2,90 EUR	2,90 EUR
Neuhengstett	2,20 EUR	1,90 EUR	2,90 EUR	2,90 EUR
Ottenbronn	2,20 EUR	1,90 EUR	2,60 EUR	2,60 EUR
Simmozheim	2,60 EUR	2,20 EUR	3,40 EUR	3,40 EUR
Möttlingen	2,60 EUR	2,20 EUR	2,60 EUR	2,60 EUR
Unterhaugstett	2,90 EUR	3,40 EUR	2,20 EUR	2,20 EUR
Monakam	2,90 EUR	3,40 EUR	2,20 EUR	2,20 EUR
Bad Liebenzell	2,20 EUR	2,60 EUR	1,50 EUR	1,50 EUR
Ernstmühl	1,90 EUR	2,20 EUR	1,90 EUR	1,90 EUR
Hirsau	1,50 EUR	1,90 EUR	1,90 EUR	1,90 EUR

Der Komfortzuschlag beträgt EUR 1,-

In der Kalenderwoche 53 erscheint kein CALWjournal. Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Freitag, 7.1.2005. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist auf Montag, 3.1.2005, 18 Uhr, vorverlegt.

Bürozeiten der Pressestelle im Rathaus
Montag, 3.1.2005, 9.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, 4.1.2005, 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch, 5.1.2005, 9.00 - 13.00 Uhr
 Telefon 07051 167115, Fax 07051 167265
 E-Mail: calwjournal@calw.de

Wir bitten um Beachtung

Wir danken allen, die im vergangenen Jahr Berichte und Bilder für das CALWjournal geliefert haben und für die gute Zusammenarbeit. Für die anstehenden Feiertage wünschen wir alles Gute und für das kommende Jahr viel Erfolg.

Wir dürfen noch darauf hinweisen, dass ab Januar 2005 für die elektronische Datenübermittlung das Internet genutzt werden kann. Nähere Informationen erhalten Sie unter google "artikelstar". Nehmen Sie bitte bei Interesse Kontakt zu uns auf.

Ihr Redaktionsteam

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9, (Telefonzentrale: 167-0 / Fax: 167-109)

Montag - Mittwoch und Freitag	08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag und	08.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)
Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675-0, Fax 967522)
Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.30 Uhr
Ortsverw. Stammheim	Mittwoch geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstagnachmittags	14.00 - 18.30 Uhr

**Ortsverwaltung Holzbronn
Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584**

Dienstag	15.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Montag	10.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25, (Tel.: 930212 / Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel.: 167-0)

Montag	14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch	08.30 - 12.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11, (Tel.: 9669-45 / Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten.

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Andere Ämter

FBG-Teinachtal

Das Jahr 2004 neigt sich dem Ende und wir dürfen auf ein bewegtes Forstjahr zurückblicken. Die Käferkalamität blieb erfreulicherweise hinter den Befürchtungen zurück, trotzdem erholten sich die Preise am Holzmarkt kaum. Dies darf aber kein Grund für uns Privatwaldbesitzer sein, sich aus der Waldbewirtschaftung zurückzuziehen. Dem zunehmend härteren Wettbewerb ist nur durch Sachkenntnis und entsprechend positive Einstellung zu begegnen. Die Forstbetriebsgemeinschaft Teinachtal darf darauf hinweisen, dass auch im Jahr 2005 wieder zahlreiche Lehrgänge für Privatwaldbesitzer angeboten werden. So bietet das Forstliche Bildungszentrum Karlsruhe z.B. an:

- Grundlagen der Privatwaldbewirtschaftung I + II vom 17.1. - 21.1.2005 bzw. vom 24.1. - 28.1.2005 (beide Seminarteile bilden inhaltlich eine Einheit, können aber auch getrennt besucht werden)
Zielgruppe der beiden Lehrgänge sind Waldbauern und Privatwaldbesitzer, die das Holz aus ihrem Wald selbst vermarkten und sich umfassende Grundlagenkenntnisse aneignen wollen.
- Holzsortierung und Holzvermarktung vom 21.2. - 23.2.2005
Schwerpunkte dieses Seminars sind: Sortierung von Laub- und Nadelholz, Sortimentbildung, Gütermerkmale und Holzfehler, sowie Sortierungsvorschriften.

Die angebotenen Lehrgänge sind für Privatwaldbesitzer kostenfrei. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Seminarbeginn.

Weitere Informationen bzw. Anmeldung:
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721 963391, Fax 0721 966297 oder im Internet unter www.fbz-karlsruhe.de

Am 25. und 26. Feb. 2005 (Fr.-Sa.) wird wie in den vergangenen Jahren ein Motorsägeführerlehrgang angeboten, wobei Grundlagen beim Umgang mit der Motorsäge vermittelt werden. Auch dieser Lehrgang ist für Waldbesitzer und deren Angehörige kostenfrei. Einzelheiten werden später (Jan. 2005) bekannt gegeben.

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Freitag, 28.1.2005 (20.00 Uhr) im Gasthof Löwen in Wildberg-Schönbronn statt. Dabei wird das Stichwort Verwaltungsreform im Landkreis Calw ab 1.1.2005 einen Schwerpunkt bilden. Auch zum Thema energetische Holznutzung bzw. Holzheiztechnologien sind Vorträge vorgesehen. Hierzu wird herzlichst eingeladen.

Der Vorstand der FBG-Teinachtal wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern frohe und gesegnete Weihnachten sowie gut Holz im neuen Jahr.

Neues aus den Partnerstädten

Weihnachtsgrüße

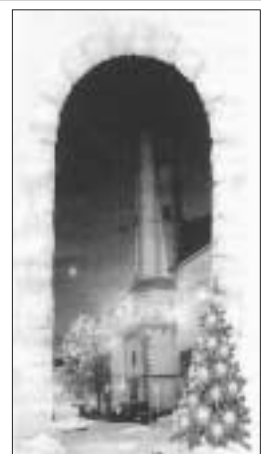
Weihnachten und die stillen Tage danach geben uns die gute Gelegenheit, das vergangene Revue passieren zu lassen und uns auf das Kommende einzustellen.

Über viele gute Begegnungen zwischen den Einwohnern unserer beiden Städte im nun zu Ende gehenden Jahr haben wir uns gefreut.

Auf die Fortsetzung sind wir gespannt. Wir wünschen allen Bewohnern unserer Partnerstadt Calw im Schwarzwald ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005 und persönlich Glück, Erfolg und alles Gute!

Im Namen des Stadtrates und der Bürgerschaft der Osterburgstadt Weida grüße ich Sie alle herzlich

gez. Werner Beyer, Bürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates
gez. E.-J. Müller, Sachgebiet für Öffentlichkeitsarbeit



Bildung, Bücher, Schulen

Waldkindergarten Calw e.V.



Weißer Weihnachten...

Der Waldkindergarten Wurzelkinder wünscht allen Kindern, Eltern, Erziehern, Vereinsmitgliedern und Sponsoren eine ruhige, besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir starten wieder am Mittwoch, dem 5. Januar und freuen uns auf 2005.

... und vielleicht bleibt uns der Winter ja noch ein bisschen erhalten!

Ihre Ansprechpartner - auch im neuen Jahr: Hiltraut Wilss, Telefon 07051 938999 und Christina Rathscheck, Telefon 07051 938771.

Stadt- und Jugendkapelle Calw



Weihnachtslieder am Heiligabend

Die Stadt- und Jugendkapelle Calw spielt am Heiligabend um 16.00 Uhr beim Christvesper in der Stadtkirche.

Nach dem Christvesper findet dann nach altem Brauch das Weihnachtsliederblasen unter dem Christbaum auf dem Marktplatz statt.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Die Stadt- und Jugendkapelle wünscht Ihnen allen frohe und besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Stadtbibliothek



Altburger Str. 14, 75365 Calw

Telefon (07051) 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internet-Adresse: www.stadtbibliothek-calw.de

Fax: 930031

Die Stadtbibliothek ist vom 24.12.2004 bis 7.1.2005 geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Kinder sangen für einen guten Zweck

Die italienischen Kinder des muttersprachlichen Unterrichts von Calw und aus den umliegenden Ortsgemeinden konnten im Rahmen ihres "Singen für einen guten Zweck", das am 18. Dezember stattfand, die stattliche Summe von 467,50 € sammeln. Das Geld kommt dem Hoffnungsprojekt "Nein zu Drogen, ja zum Leben" Stuttgart zu gute. Am Samstag, 18. Dezember hatten die Kinder ab 9 Uhr an der Sparkasse Calw ein Verkauf von Kuchen und Glühwein initiiert. Eine lebendige Krippe umrahmte das Singen auf der Markttreppe. Die Verantwortlichen weisen darauf hin, dass diese Aktion im Calwjournal vom 17.12. irrtümlicher Weise dem Centro Italiano zugeordnet wurde.

Psychotherapeutischer Informations- und Beratungsdienst für den Kreis Calw

Im Kreis Calw sind inzwischen fast 40 ärztliche und psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten an der ambulanten kassenärztlichen Versorgung von Patienten mit psychischen Problemen bzw. Störungen beteiligt. Trotz dieser ansehnlichen Therapeutenzahl ist es aufgrund der hohen Auslastung der vorhandenen Therapieplätze für manche Patienten immer wieder schwierig, einen raschen Zugang zur Psychotherapie bzw. einen kompetenten Rat betreffend eine Psychotherapie zu finden, insbesondere auch in Krisensituationen.

Um dem abzuweichen, haben die im Kreis Calw niedergelassenen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten den "Psychotherapeutischen Informations- und Beratungsdienst Calw" (PID Calw) gegründet, der am 1.4.2004 seine Arbeit aufgenommen hat. Seit diesem Datum ist jeden Montag und Donnerstag in der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr das Telefon des Informations- und Beratungsdienstes unter der Nummer 07231 9223644 mit einem der niedergelassenen Psychotherapeuten besetzt. Der Anrufer kann eine kompetente Beratung erwarten, zum Beispiel in folgenden Fragen: Kommt Psychotherapie auch für mich in Frage? Welche Therapieoptionen gibt es? Wie unterscheidet sich psychotherapeutische von psychiatrischer Behandlung? Wann kommt eine ambulante oder stationäre Behandlung in Betracht? Wie und wo finde ich einen Therapieplatz? Wer bezahlt meine Psychotherapie?

Die an dem Informations- und Beratungsdienst beteiligten Therapeutinnen und Therapeuten möchten mit dieser Pressemitteilung die Bevölkerung noch einmal darauf aufmerksam machen, dass der kostenlose Informations- und Beratungsdienst besteht, und sie möchten die Betroffenen ermutigen, den Dienst in Anspruch zu nehmen.



Forum am Windhof

Zwischen den Zeiten

Um an der Jahreswende einen bewussten Schritt nach vorn tun zu können ist es gut, sich zu sammeln, Altes zu verabschieden und die Kräfte neu zu ordnen.

Seminarabend mit Brigitte Mantel

Mittwoch, 29. Dezember, 19.00-22.00 Uhr, 15 € (Schüler ab 16 Jahren 5 €), mit Voranmeldung

Neujahrsbegrüßung

Jeder ist herzlich zu einer kleinen Feststunde ins Forum eingeladen. Gemeinsam wollen wir die Begrüßung und Würdigung des neuen Jahres durch gute Worte, Musik und angeleitete Schritte begehen.

Leitung Brigitte Mantel

Samstag, 1. Januar 2005, 19.00 Uhr (gebührenfrei)

Wir öffnen unsere Türen nach dem Kantatengottesdienst (17 Uhr) in der Calwer Stadtkirche. Teilnahme bitte telefonisch ankündigen (auch unter 07051 51405).

Ausführliche Informationen, Anmeldung, Jahresprogramm und Wegbeschreibung unter Tel. 07051 9621393.

LEADER+ Aktionsgruppen werden grenzüberschreitend für die Weißtanne - neue Imagebroschüre für den Charakterbaum des Nordschwarzwalds erstellt

"Gerade jetzt zur Weihnachtszeit können wir mit der Broschüre zeigen, dass die Weißtanne nicht nur ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Weihnachtsfestes ist, sondern darüber hinaus weit mehr zu bieten hat", freut sich Hans-Werner Köblitz, Landrat des Landkreises Calw und Vorsitzender der LEADER+ Aktionsgruppe Nordschwarzwald anlässlich der neu erstellten Broschüre.

Die Broschüre wurde von den drei Landkreisen Calw, Freudenstadt und Rastatt finanziert. Als grenzüberschreitendes LEADER+ Projekt wurde sie zu 70 % mit Mitteln der EU und des Landes Baden-Württembergs bezuschusst. Partner des Projekts waren die

LEADER+ Regionen Vorarlberg und Westallgäu sowie die Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (ARGE-Alp), das Forum Weißtanne e.V. und zahlreiche weitere Kooperationspartner aus den beteiligten Ländern.

Die Weißtanne ist aus waldbaulicher und ökologischer Sicht ein unentbehrlicher Bestandteil unserer naturnahen Mischwälder im Nordschwarzwald und anderer Mittelgebirgsregionen. Aufgrund ihrer vielfältigen Eigenschaften und ihrer besonderen optischen Wirkung gibt sie Bauobjekten eine einzigartige Note. Mit der neuen Imagebroschüre soll die Weißtanne, entsprechend der Entwicklungsziele von LEADER+ im Nordschwarzwald, bei Verbrauchern und Verarbeitern wieder etabliert werden und auf diese Weise dazu beitragen, die Wertschöpfung bei den Waldbesitzern zu steigern. Mit eindrucksvollen Anwendungsbeispielen aus allen drei Partnerregionen wird die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten der Weißtanne sowohl im Innen- als auch im Außenbereich aufgezeigt. Insbesondere Architekten und Bauherren werden so zur Umsetzung ähnlicher Projekte animiert.

Die Broschüre kann kostenlos über die Geschäftsstelle der LEADER+ Aktionsgruppe Nordschwarzwald mit Sitz im Landratsamt Calw oder online über www.leader-nordschwarzwald.de bezogen werden.

Expertentipp des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg

"Bescherung" ist erst Heiligabend!

Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg rät mit Beginn der Adventszeit zu besonderer Aufmerksamkeit im Umgang mit Kerzen und Adventskränzen. Wir bitten Sie dringend um Beachtung des folgenden Expertentipps:

- Keinen trockenen Adventskranz verwenden.
- Adventskranz oder -gesteck auf feuerfeste Unterlage stellen und Kerzenhalter aus feuerfestem Material verwenden.
- Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und entzünden.
- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen; auch beim kurzfristigen Verlassen des Zimmers löschen. Kerzen immer von "hinten nach vorne" anbrennen, von "vorne nach hinten" löschen und nie über brennende Kerzen greifen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln.
- Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kinder sicheren Ort aufbewahren.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.

@Weitere Tipps im Internet www.feuerwehr-bw.de

Grußwort zum Jahreswechsel 2004/05

Beim Rückblick auf die vergangenen Monate anlässlich des Jahreswechsels zeigt sich wiederum, dass von den ursprünglichen Erwartungen an die Ereignisse im Jahr 2004 einiges eingetreten ist und viele Ziele erreicht wurden. Daneben stehen wie jedes Jahr auch Vorhaben, die bereits begonnen wurden und welche wir mit ins nächste Jahr nehmen.

Eines der größten und weitreichendsten Projekte der vergangenen Monate und der kommenden Zeit ist beim Landkreis Calw die Verwaltungsstruktur-Reform. Zum Jahresbeginn 2005 werden insgesamt sechszehn bisher selbständige Landesbehörden ganz oder teilweise in die Struktur des Landratsamts Calw eingegliedert. Damit wird die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr als verdoppelt und das künftige Landratsamt wird eine Vielzahl von Dienstleistungen "aus einer Hand" anbieten. Gleichzeitig ermöglicht die Bündelung der Aufgaben ein noch effizienteres Arbeiten der Verwaltung. Die äußeren Rahmenbedingungen für straffe Verwaltungsabläufe in der neuen Organisation werden u.a. durch einen Erweiterungsbau beim Landratsamt, das sog. "Haus C", geschaffen. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2005 vorgesehen.

Nach den Kommunalwahlen im Juni trat der neu gewählte Kreistag, bestehend aus 55 Mitgliedern, von denen 28 neu in das Gremium gewählt wurden, im September 2004 zusammen. Die örtliche Kommunalpolitik wurde in den vergangenen Monaten u.a. von der Debatte über die strategische Weiterentwicklung des Ei-

genbetriebs Kreiskrankenhäuser geprägt. Auch die Öffentlichkeit nahm hieran regen Anteil. Zwischenzeitlich sind wichtige Entscheidungen getroffen, um den Erhalt der Krankenhäuser in Calw und Nagold sowie die flächendeckende und qualifizierte medizinische Versorgung im Landkreis Calw dauerhaft zu sichern. Hierzu tragen auch die Investitionen der vergangenen Jahre bei. Die Erweiterung des Kreiskrankenhauses Nagold wird Anfang 2005 abgeschlossen sein und auch in Calw sind die Bauarbeiten wesentlich fortgeschritten.

Obwohl sich die Verschlechterung der Haushaltslage des Landkreises Calw und seiner kreisangehörigen Gemeinden in den letzten Monaten fortgesetzt hat, wurde viel für die Einwohnerinnen und Einwohner erreicht. Besonders freuen mich die 2004 enorm gestiegenen Fahrgastzahlen der Stadtbahn in Enztal, die eindrucksvoll belegen, dass der Ausbau dieser Strecke eine sinnvolle und wirtschaftliche Investition ist. Daneben steht die Eröffnung der Kulturbahn vom Dezember 2004, die mit dem Halbstundentakt und dem Einsatz neuer Fahrzeuge einen Meilenstein in der Entwicklung des Schienenverkehrs im Nagoldtal bildet.

Die Schulen in Trägerschaft des Landkreises sind nach wie vor hervorragend ausgestattet und es wurden 2004 weitere Bildungsangebote geschaffen. Kürzlich rückte auch die gütliche Beilegung des Streits mit dem Land Baden-Württemberg um ein Wirtschaftsgymnasium Nagold einen deutlichen Schritt näher. In diesem Zusammenhang wird ab dem kommenden Schuljahr an der gewerblichen Schule Nagold mit "Technik und Management" ein wirtschaftlich ausgerichtetes Profil angeboten.

Dass der Bürgerservice beim Landratsamt Calw eine wichtige Rolle spielt, belegen die im Frühjahr komplett neu gestaltete Homepage des Landkreises und die im August vorgestellte Neuauflage der Radwanderkarte. Daneben wurden im vergangenen Jahr auch die Möglichkeiten der Online-Beantragung für Führerscheine erweitert. Als nächsten Baustein auf dem Weg zu einer Vielzahl von digitalen Diensten soll das Internet-gestützte Baugenehmigungsverfahren in den nächsten Tagen in Betrieb gehen. Exemplarisch erwähnt werden soll auch der deutliche Rückgang des Zuschussbedarfs bei der Jugendhilfe bei gleichzeitig unverändert hoher Qualität, der 2004 erreicht werden konnte. Anhand dieses Beispiels spreche ich an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landkreises meinen Dank für ihren Einsatz und ihr Engagement aus, die solche Erfolge erst möglich gemacht haben.

Schließen möchte ich mit der Erinnerung an eine positive Überraschung des vergangenen Jahres, den Besuch von Bundeskanzler Gerhard Schröder im Landratsamt Calw vom Februar 2004, der hoffentlich vielen in angenehmer Erinnerung bleibt.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2005

Calw im Dezember 2004

gez. Hans-Werner Köblitz, Landrat